



## PÄDAGOGISCHER NASCHMARKT

### Ideen, Methodenvielfalt gewürzt mit ungarndeutschen Inhalten

online Workshop

**24. August 2022**

Zeitpunkt	KITA	Schule
8:30 – 9:00	<b>Begrüßung: Josef Weigert, Institutsleiter, UMZ</b> <b>Plenumsvortrag: Ibolya Hock-Englender, Vorsitzende der LdU</b>	
9:00 – 10:30	<p><b><i>Dr. Tünde Sárvári (SZTE JGYPK): Deutschlernen mit allen Sinnen – Multisensorische Sprachförderung im Kindergarten</i></b></p> <p>Die Sprache ist das Tor zur Welt, weil sie das Medium des Lernens ist. Sprachkompetenz entwickelt sich aber nicht von einem Tag auf den anderen. Kinder sollen an einer regelmäßigen Sprachförderung teilnehmen, die kreativ, kindgerecht und multisensorisch ist. Der Workshop bietet Anregungen zum Zugang zur deutschen Sprache mithilfe von Bildern, Spielen, Liedern, Geschichten und kleinen Theaterszenen, die alle Sinne ansprechen. Unter dem Motto „Lernen durch Tun“ gehen wir davon aus, dass wirkliche Erfolge beim Lernen erst dann eintreten, wenn etwas selbst ausprobiert und ausgeübt werden kann. Aus diesem Grund probieren wir zuerst alle Ideen mit der „Schülermütze“ auf dem Kopf aus. Dann setzen wir wieder unseren „Lehrerhut“ auf und reflektieren unsere Erfahrungen.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Quelle des Bildes:  <a href="https://www.goethe.de/de/spr/unt/kum/dki/mse.html">https://www.goethe.de/de/spr/unt/kum/dki/mse.html</a> </p>	<p><b><i>Englender-Virth Petra (VKBZ): Kostprobe ungarndeutsche Literatur</i></b></p> <p>Ungarndeutsche Literatur in der Grundschule – aber was und wie? Kennen Sie auch das Problem? Ich erwarte Sie herzlich bei meinem Workshop, wo wir uns gemeinsam der Aufgabe stellen! Es werden exemplarische Aufgabenformen gezeigt, wie Sie an das Thema, in erster Linie von ungarndeutschen Autoren geschaffene Lyrik, herangehen können. Damit Sie etwas Fassbares, ihrem Unterricht Maßgeschneidertes für das neue Schuljahr aus der Sitzung mitnehmen, arbeiten Sie im zweiten Teil in Kleingruppen an eigenen Materialien.</p> <div style="text-align: center;">  </div>
10:30-10:40	<b>KAFFEEPAUSE</b>	

10:40  
-  
12:10

**Lars-Olaf Möller:  
Crashkurs**

**Klappmaulpuppenspiel**

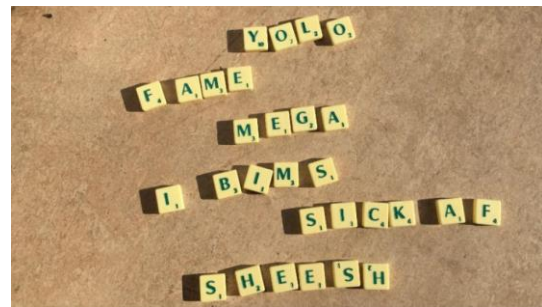
In einer Mischung aus Vortrag und Auftritt präsentiert Olaf Möller die wichtigsten Tipps und Tricks für den spielpädagogischen Einsatz von Klappmaulpuppen in Familie, Kindergarten, Gruppenarbeit, Unterricht und Therapie. Seine Handpuppen begleiten das Geschehen und helfen, die Themen und Situationen mit viel Herz und Humor zu demonstrieren. Anregungen für das Spiel aus dem Stegreif, Hilfestellungen für knifflige Spielsituationen und Inspirationen für kleine Spielsequenzen werden auf diese Weise praxisnah und sehr lebendig vermittelt. Die Zeit vergeht wie im Flug und am Ende juckt es den Zuschauern in den Fingern, mit den großen Handpuppen selbst einmal loszulegen. Ein fröhliches und inspirierendes Ereignis für alle, die sich erst einmal nur durch Zuschauen anstecken lassen wollen. Lachen und Lernen deluxe ...



12:10  
-  
12:20

**Dr. Erzsébet Komlósiné Knipf:  
Was ist denn diese Jugendsprache?**

Diesmal wollen wir *mega* viel über die neueren Entwicklungen in der deutschen Sprache hören, so wie sie die Jugendlichen auf dem Sprachgebiet auch gebrauchen und wir nicht immer verstehen. Nach einem kurzen Einstieg in die Vielfalt der Erscheinungsformen (Varietäten) der deutschen Gegenwartssprache, spielen und arbeiten wir mit verschiedenen Beispielen aus der deutschen Jugendsprache, weil wir und auch unsere SchülerInnen die Jugendlichen der deutschsprachigen Länder verstehen und mit ihnen auch *labern* wollen. Wir werden dabei viel lernen und auch Spaß haben!



Quelle des Bildes:

<https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/natur-und-mensch/jugendsprache-das-feier-ich>

PAUSE

<p>12:20 – 13:50</p>	<p><b>Csilla Györgypál:</b> <i>Deutsch voller Freud</i> <b>Didaktische Anregungen zur Volkskunde</b></p> <p>Spielen macht Spaß. Wenn wir Spaß haben, haben wir Lust zu lernen. Nicht wahr?</p> <p>Ich versuche Euch einige Spiele bzw. Spielvariationen zu zeigen, die ich auch für Volkskunde Unterricht empfehlen kann.</p> <p>Über die Vergangenheit zu lehren und zu lernen ist nicht einfach. Es kann aber interessant sein!</p> <p>Macht mit!</p> 	<p><b>Dr. Sándor Trippó (Goethe Institut):</b> <i>Blickpunkt im Deutschunterricht:</i> <b>Kommunikationsorientierte Impulse zur Arbeit mit dem Kalender 2022</b></p> <p>Der Fotowettbewerb des Ungarndeutschen Kultur- und Informationszentrums erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit und der anspruchsvoll gestaltete Wandkalender, in dem ausgewählte Aufnahmen des jeweiligen Wettbewerbs veröffentlicht werden, hängt nicht nur im Wohnzimmer vieler ungarndeutscher Familien, sondern auch in zahlreichen Schulen und Kultureinrichtungen. Die abwechslungsreichen Bilder, die spannende Einblicke in die Gegenwart und Vergangenheit der Ungarndeutschen geben, bieten vielfältige Sprech- und Schreibanlässe auch für den Unterricht, deshalb wollen wir ausgehend von konkreten Lerneraktivitäten die Einsatzmöglichkeiten der Kalenderfotos aus dem Jahr 2022 erkunden.</p>  <p>Quelle des Bildes: <a href="https://www.zentrum.hu/de/2021/12/welchen-blickpunkt-kalender-mochten-sie-haben/">https://www.zentrum.hu/de/2021/12/welchen-blickpunkt-kalender-mochten-sie-haben/</a></p>
<p>13:50-14:00</p>	<p><b>Evaluation, Abschluss des Workshops</b></p>	